

erscheinung

Autor(en): **Eigenmann, Urs**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **100 (2006)**

Heft 6: **Jubiläumsheft : 100 Jahre Religiös-Sozialistische Vereinigung**

PDF erstellt am: **20.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-144583>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erscheinung

der
in dem
gottes reich erscheint
kommt im stall zur welt
und nicht
im herrenhaus
damit offenbar werde
der gott
der verarmten und verrandeten

der
in dem
gottes reich erscheint
wird von hirten und heiden erkannt
und nicht
von den herrschenden
damit offenbar werde
der gott
der verfemten und fremden

der
in dem
gottes reich erscheint
unterzieht sich der busstaufer
und pocht nicht
auf die abrahamskindschaft
damit offenbar werde
die erkenntnis gottes
durch umkehr

der
in dem
gottes reich erscheint
zeigt sich öffentlich
zuerst nicht im tempel
sondern auf einem fest
und wandelt rituelles wasser
in berauschenden wein
damit offenbar werde
der gott
des lebens
und nicht
des kultes

der
in dem
gottes reich erscheint
verweigert sich der geldlogik
und sättigt die vielen
durch teilen des vorhandenen
damit offenbar werde
die gerechtigkeit des reiches

in dem
der gottes reich bezeugt
erscheint

was
ein mensch
sein könnte

urs eigenmann